

Seniorenbegegnung sehr beliebt

Hauptversammlung des Fördervereins Essinger Seniorenbetreuung

Die Seniorenbegegnungsstätte Essingen erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Vielfältige Veranstaltungen werden hier abgehalten. Das berichtete Brigitte Meck, Vorsitzende des Fördervereins, bei der Hauptversammlung.

Essingen. Meck würdigte das Wirken von Hedwig Sailer als Initiatorin des Spielenachmittags sowie die Verdienste des verstorbenen stellvertretenden Vorsitzenden Rolf Hay. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Fördervereins blickte die Vorsitzende in Wort und Bild auf die Schwerpunkte der vergangenen zehn Jahre zurück. Im vierten Jahr ihres Bestehens sei die Begegnungsstätte mit Leben gefüllt: Fast täglich gebe es Angebote wie Spielenachmittag, Gedächtnistraining, Gesprächskreis, Volksliedersingen, Dianachmittage oder Seniorengymnastik. Das monatliche Sonntagscafé erfreue sich nach wie vor großer Beliebtheit. In Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde, dem Krankenpflegeverein sowie der Diakonie-Sozialstation unterstütze der Förderverein die Gesprächsgruppe „Pflegerische Angehörige“, die sich monatlich in der Begegnungsstätte trifft.

Aber auch diverse Einzelveranstaltungen wie das kleine Sommerkonzert des Liebhaber-Orchesters, Fachvorträge oder Geburtstagsfeste bereicherten das Programm.

Mit der Einrichtungsleiterin Jutta Krauß und der Pflegedienstleiterin im Pflegewohnhaus Essingen, Elke Ulonska, habe sich eine gute Zusammenarbeit entwickelt. Im vergangenen Jahr habe sich der Förderverein zu 50 Prozent an den Kosten der Jalousien für den Speise- und Aufenthaltsraum des Pflegewohnhauses beteiligt. Auch die neue Leinwand in der Begegnungsstätte wurde installiert. Verbessert wurde auch die mediale Ausstattung der Begegnungsstätte.

Im vergangenen Vereinsjahr, so Meck, haben die Mitglieder des Fördervereins rund 5500 ehrenamtliche Stunden eingebracht. Unter den geplanten Aktionen nannte Meck die Gemarkungsfahrt am 29. Juli mit Bürgermeister Hofer.

Es folgten die Berichte der Kassiererin Simone Funk sowie der Kassenprüfer Reinhold Hornung und Hedwig Mack. Bürgermeister Hofer wies auf das „wertvolle Programm“ des Vereins sowie auf die einwandfreie Kommunikation zwischen Förderverein und Gemeinde hin. Bei der Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden wurde Margarete Hornung bestätigt.

© Schwäbische Post 15.04.2009